Bordeaux. Das Eröffnungsspringen des Weltcupturniers in Bordeaux gewann der Franzose Patrice Delaveau, bester Deutscher war Patrick Stühlmeyer als Achter.

Mit dem Erfolg des französischen zweimaligen Silbermedaillengewinners bei den Weltreiterspielen im letzten Jahr in Caen, Patrice Delaveau (51) begann das internationale 5-Sterne-Springreiterturnier in Bordeaux. Delaveau siegte in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit auf der Stute Ornella Mail vor dem Spanier Eduardo Alvarez Aznar auf Top Lulu und dem Belgier Jerome Guery auf Ginnis van`T Geyzeven. Bester Deutscher war als Achter mit dem Hengst Lacan der Osnabrücker Patrick Stühlmeyer, Marco Kutscher (Bad Essen) wurde mit Quadros Neunter, Marcus Ehning (Borken), der in Bordeaux bereits dreimal die Großen Preise – 2005, 2006 und 2012 – für sich entschied, platzierte sich mit Cornado NRW als Neunter. Die Teilnehmer stellten insgesamt 71 Pferde vor. Bordeaux ist gleichzeitig Abschluss der Westeuropaliga um Weltcuppunkte.

Zusätzlich zu den Springprüfungen organisiert Bordeaux das Finale um den Weltcup der Viererzug-Fahrer. Für Deutschland sind Michael Brauchle und Georg von Stein am Start.